

Familientageswanderung vom Tanneneck zum Hohenbogen

Dieser Familienwandertag beginnt wochentags (!) am späten Vormittag mit einer kurzen Busfahrt vom Start- und Zielpunkt Parkplatz Hohenbogenbahn aus zum 725 m hoch gelegenen Tanneneck. Von dort aus wandert man zirka 2 km relativ eben auf einem Waldweg zum ersten Teilziel, dem Kolmsteiner Wallfahrtskirchlein.



Hier gibt es einen Berggasthof und einen schönen Ausblick in zwei Täler. Weiter geht es drei Kilometer durch den Wald in Richtung Höllhöhe, einem kleinen Bergdorf, in dem es auch wieder Einkehrmöglichkeiten gibt. Von dort aus geht es dann 4 km durch den Wald bergauf bis zum „Haus Schönblick“, von wo man schon einen herrlichen weiten Ausblick in den Böhmerwald hat. Wenn die Familie den wunderbaren Weitblick genossen hat, gibt es für die Kinder eine spannende Sage vom wandernden Kagerlichtl. (Das Heftchen mit den Sagen vom Hohenbogen ist in der Tourist-Info und an der Talstation der

Hohenbogenbahn erhältlich.) Das letzte Stück (1 km) zum Ahornriegel steigt nochmals etwas an. Doch die Aussicht auf die abschließende Abfahrt mit der Bahn verleiht den Kindern meist ungeahnte Kräfte. Beim Berghaus Hohenbogen angekommen, das übrigens als das schönste Berghaus des Bayerischen Waldes bekannt ist, hört man dann bei einem kühlenden Glas Limo der Sage von der Hohenbogen-Geiß zu, deren Milch stromweise in den Bayerischen Wald floss. Nach der Abfahrt mit der Bergbahn zum bereitstehenden Auto, kann die Familie sich noch im kleinen Funpark tummeln oder mit Sommerrodeln auf 16 Steilkurven den Tag abschließen lassen. So bietet diese Wanderungen besonders für Familien mit Kindern immer wieder Zwischenziele, auf die sich die Kinder freuen können - und dann auch wirklich ihren Spaß haben.

Gesamtstrecke: 6 km

Höhenunterschied: 350 m: Tanneneck auf 725 m, Kolmstein 702 m, Höllhöhe 700 m, Haus Schönblick 935 m, Ahornriegel/Hohenbogen 1050 m üNN.

[Abfahrt RBO-Bus, Talstation Sport und Freizeitzentrum Hohenbogen: 10.33 Uhr \(Mitte Mai bis Ende Oktober\)](#)
